

Julia Saarinen

Olaf Hoppel zu Fuß unterwegs

Eine Hasengeschichte über aktive und sichere Mobilität
für kleine und große Kinder



© 2023 Julia Saarinen

Herausgeberin und Autorin: Julia Saarinen
Illustration: Helen Wollstein-Gouba
Lektorat / Korrektorat: Rosemarie Konrad
Layout: Corinna Öhler, Buchschmiede

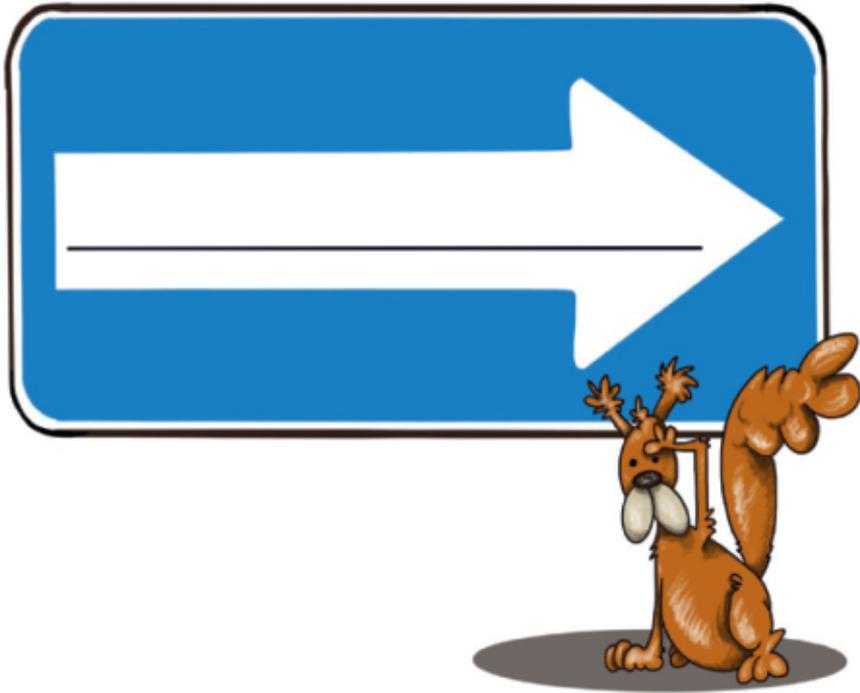
Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:
Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at

ISBN: 978-3-99139-605-5



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Dieses Buch gehört ...



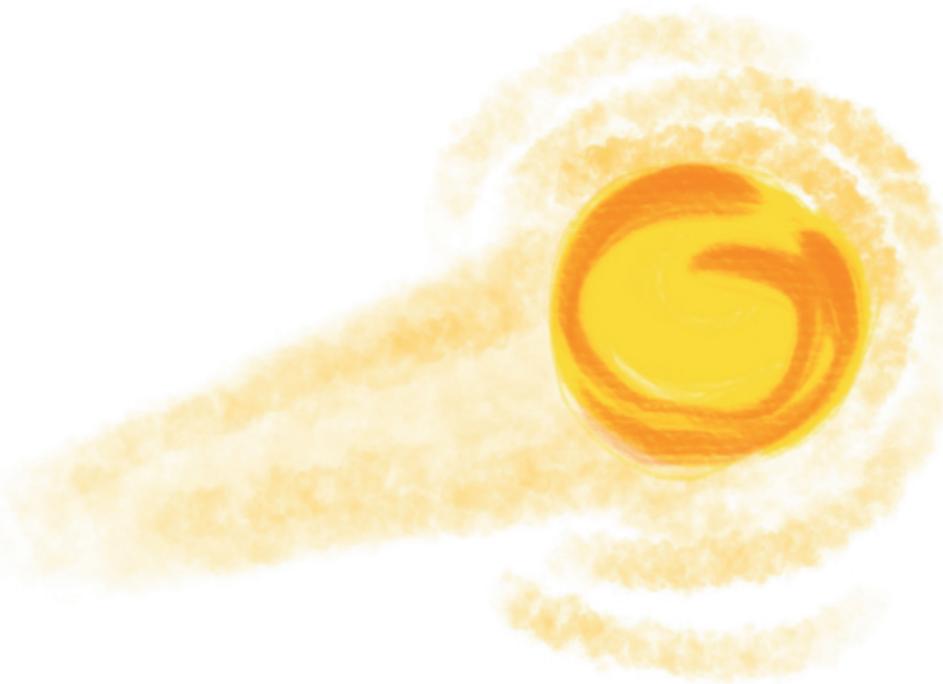
Im Buch gibt es Wörter, die mit einem *
markiert sind. Die Gebärden für diese Wör-
ter kannst du dir in einem Video ansehen
– damit du gleich mitgebärden kannst.

Olaf Hoppel ist ein junger, fröhlicher Hase, der für sein Leben gerne Karotten knabbert. Olafs Ohren sind so lang, dass die anderen Hasen sagen, er habe die längsten Hasenohren der Welt. Darauf ist Olaf natürlich sehr stolz!

Das Besondere ist allerdings, dass er mit seinen Ohren gar nichts hören kann – er ist nämlich gehörlos! Olaf ist schon so auf die Welt gekommen. Seine Haseneltern und alle seine Freunde unterhalten sich mit ihm in **GEBÄRDENSPRACHE**. Auch in der Schule verwendet Olaf nicht die Stimme zum Sprechen, sondern seine Hände. In der Gebärdensprache kann man alles genauso ausdrücken wie wir mit unserer Stimme.







Dass Olaf nichts hören kann, stört ihn nicht. Denn dafür können seine Augen viel genauer sehen, seine Pfoten viel besser tasten und seine Nase viel besser riechen. Und so wacht er heute Morgen auch sofort auf, als die Sonne durch das Fenster scheint. Mit ihrer Wärme kitzelt sie Olaf an der Nasenspitze.

Der Hasenjunge öffnet die Augen, streckt sich ausgiebig und springt schnell aus dem Bett. Olaf denkt: „Oh, was für ein herrlicher Tag, perfekt für einen kleinen Ausflug! Ich werde ein paar Karotten einpacken und meine Freunde Leni und Willi in der Stadt besuchen. Dann können wir endlich in den Eissalon zur **EisKugel** gehen und das neue Karotteneis ausprobieren. Guter Plan, auf geht's!“

Bevor Olaf losstartet, kontrolliert er, ob die **Reflektoren** auf seinem Rucksack gut sichtbar angebracht sind. Zwar wird die Sonne noch viele Stunden lang scheinen, aber wenn Olaf erst am Abend zurückkommt, können die Autofahrer ihn auch in der Dämmerung rechtzeitig sehen. Das ist sehr wichtig! Nach kurzer Zeit wandert der clevere Hasenjunge mit seinem gut gefüllten Rucksack los.



Zu Beginn spaziert Olaf auf einem Weg dahin, der mit diesem Verkehrszeichen gekennzeichnet ist:



Olaf kennt natürlich dieses Gebotszeichen, es bedeutet:

GEH- UND RADWEG

Hier benützen Fußgänger und Radfahrer einen gemeinsamen Weg und sollen gut aufeinander Acht geben.

Neben dem Weg fließt ein kleiner Bach. Er glitzert herrlich in der Sonne und hat auch schon einige Schmetterlinge angelockt. Der Hasenjunge bemerkt nicht, dass sich von hinten ein Radfahrer nähert. **Der Radler ist schnell unterwegs!** Er klingelt ein paarmal, damit Olaf ihm Platz machen soll. Aber Olaf bekommt das nicht mit, weil er die Klingel nicht hören kann.

Er erschrickt, als der Radfahrer ganz nahe an ihm vorbeiflitzt. Olafs Ohren strecken sich schlagartig weit nach oben. Die Ohrspitzen zeigen nach vorne. Der Radfahrer bemerkt das aus dem Augenwinkel, bleibt stehen und dreht sich zu Olaf um. Olaf gebärdet: „Bitte aufpassen! Langsam fahren!“*



Der Radler schüttelt verständnislos den Kopf. Er fährt weiter und verschwindet hinter der nächsten Kurve. Erst nach ein paar tiefen Atemzügen hat Olaf sich wieder beruhigt und setzt seinen Spaziergang fort. Allerdings achtet er jetzt besser darauf, **am Rand des Weges zu bleiben**, denn es flitzen immer wieder Radler an ihm vorbei.